



**XENION**

Psychosoziale Hilfen für  
politisch Verfolgte e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

### **Solidarisches Wohnen hat Zukunft! Das Berliner Hausprojekt Kumi\*13 und das Brandenburger Neubauprojekt „Wohnkunst in Biesenthal eG“ schließen eine Kooperation mit XENION e.V.**

**Berlin, 03. Dezember 2021** – In der vergangenen Woche schloss das psychosoziale Zentrum XENION zwei Kooperationen, um die Aufnahme von geflüchteten Familien im selbstorganisierten Wohnprojekt Kumi\*13 und im Genossenschaftsprojekt Wohnkunst im Biesenthal eG (kurz: WoKuBi) zu ermöglichen. XENION vermittelt Wohnraum in Gemeinschaftswohnprojekten und neuen Wohnquartieren an geflüchtete Menschen, die auf dem angespannten Wohnungsmarkt besonders benachteiligt sind.

#### **Kumi\*13 – Für solidarisches Wohnen und lebendige Kiezgestaltung**

Der Hausverein Kumi\*13 hat das imposante Gebäude in der Kurmärkischen Straße 13 in Berlin-Schöneberg gemeinsam mit dem Mietshäuser Syndikat erworben. Die bislang 17 Erwachsenen und 10 Kinder im Projekt wünschen sich eine diverse Hausgemeinschaft und möchten mit geflüchteten Menschen zusammenleben. Das Haus soll ein für den Kiez zugänglicher Ort werden, an dem auch mit den Mitteln der Kunst soziale Praxis neu gelebt wird. Der Bezug von mindestens einer 100m<sup>2</sup> Wohnung ist für Sommer 2023 geplant. Spätestens im Sommer 2022 sollen die zukünftigen Bewohner\*innen von XENION vermittelt und in den Umgestaltungsprozess mit einbezogen werden. An der Finanzierung der nötigen Umbaukosten für die Wohnung beteiligt sich XENION indem solidarische Geldanlagen akquiriert werden.

#### **Sozial-ökologisches Bauen und Wohnen im Biesental**

Die Genossenschaft „Wohnkunst Biesenthal eG – kurz WoKuBi – hat gemeinsam mit der Stiftung trias in der Stadt Biesenthal ein Grundstück für ein gemeinschaftliches Neubauprojekt erworben. Die Gruppe von derzeit 40 Erwachsenen und 11 Kindern möchte ein generationengemischtes, sozial-ökologisches und respektvoll-sensibles Wohnumfeld schaffen, ein Zuhause für Menschen unabhängig von Geschlechteridentitäten, sexueller Orientierung, Herkunft, Bildung und Religionszugehörigkeit. XENION unterstützt hier, ebenso wie bei dem bereits abgeschlossenen Genossenschaftsprojekt der BeGeno16 eG im ‚Quartier Wir‘ in Berlin-Weißensee bei der solidarischen Finanzierung von den wohnungsgebundenen Genossenschaftseinlagen für eine geflüchtete Familie.

#### **ANKOMMEN UND BLEIBEN – Das Wohnraumprojekt bei XENION**

XENION e. V. besteht seit 1986 als psychosoziales Behandlungszentrum für traumatisierte Geflüchtete und Opfer von Menschenrechtsverletzungen. Im Projekt ANKOMMEN UND BLEIBEN setzt sich XENION dafür ein, den jahrelangen Unterbringungen in Sammelunterkünften und der starken Benachteiligung von Geflüchteten auf dem Wohnungsmarkt etwas entgegenzusetzen und eine solidarische Stadtgemeinschaft zu fördern. Projekte wie die WoKuBi und Kumi\*13 wenden sich vermehrt an XENION, um Geflüchtete bereits in den Planungsprozess einzubeziehen und gemeinsam die strukturellen und finanziellen Möglichkeiten auszuloten. Zur Finanzierung der benötigten 70.000 Euro für jedes der beiden Wohnprojekte werden kleinere und größere Spenden über das Sondervermögen ANKOMMEN UND BLEIBEN innerhalb der Stiftung trias gesammelt oder solidarische Geldeinlagen als Direktkredite eingeworben.

**Konto:** Stiftung trias

Stichwort „ANKOMMEN UND BLEIBEN“

IBAN: DE02 4306 0967 0103 2696 01

BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)

**Weitere Informationen unter:** [xenion.org/angebote/wohnraumfuergeluechtete](https://xenion.org/angebote/wohnraumfuergeluechtete)

**Pressekontakt:** Vanessa Höse, 0177-6295142 oder [vanessa.hoese@xenion.org](mailto:vanessa.hoese@xenion.org)

**Anlage:** Interview mit Bea Fünfroeken (XENION), Holger Lauinger (Kumi\*13) und Heike Langbein (Wokubi eG); Fotos von Bea Fünfroeken (XENION) und Holger Lauinger (Kumi\*13) in der Kurmärkischen Straße 13